

CD-ADAPCO SOFTWARE

Produktspezifische Bedingungen

Dieser Vertragszusatz mit produktspezifischen Bedingungen für CD-adapco Software („CDA-Vertragszusatz“) ist ein Zusatz zum Vertrag zwischen dem Kunden und SISW ausschließlich in Bezug auf die Software, die SISW unter den generischen Namen STAR-CCM+, STAR-HPC, STAR-CD, es-ice, DARS, HEEDS, SPEED und Battery Design Studio (BDS) lizenziert, einschließlich Add-on-Software und Tools zur Verbesserung der Anwendungsproduktivität für diese Produkte, die nicht allein genutzt werden können, oder von SISW ausgewählte Nachfolgeprodukte („CDA-Software“). Folglich ist dieser CDA-Vertragszusatz integraler Bestandteil des Vertrags. Bei Widersprüchen zwischen den Bedingungen dieses CDA-Vertragszusatzes und dem Haupttext des Vertrags haben die Bedingungen dieses CDA-Vertragszusatzes Vorrang in Bezug auf die Nutzung von CDA-Software. Dieser CDA-Vertragszusatz gilt nicht für andere Software, die der Kunde möglicherweise unter dem Vertrag lizenziert, oder für Software-as-a-Service-Angebote, die SISW möglicherweise bereitstellt.

1. Definitionen. In diesem CDA-Vertragszusatz in Großbuchstaben verwendete Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie im Vertrag, sofern in diesem CDA-Vertragszusatz nichts anderes definiert ist. Für diesen CDA-Vertragszusatz gelten folgende Definitionen:
 - 1.1 „Kern“ bezeichnet eine unabhängige Verarbeitungseinheit, die Programmanweisungen liest und ausführt. Eine zentrale Verarbeitungseinheit (CPU) kann einen oder mehrere Kerne enthalten.
 - 1.2 „Lizenzierter Server“ bezeichnet den Server, auf dem der Lizenzschlüssel installiert ist, wie im LSDA angegeben.
 - 1.3 „Sitzung“ bezeichnet die Nutzung der CDA-Software durch einen Authorized User zur Aktivierung einer in der CDA-Software verfügbaren Funktion.
 - 1.4 „Standort“ bezeichnet den/die physischen Standort(e) des Kunden, an dem/denen die CDA-Software von den Authorized Usern des Kunden genutzt werden darf.
2. Lizenzerteilung und -bedingungen.
 - 2.1 Die dem Kunden unter dem Vertrag erteilte Lizenz ist auf einen Standort beschränkt („Standortlizenz“), es sei denn, aus dem LSDA geht hervor, dass es sich bei der Lizenz um eine „Lizenz für mehrere Standorte“ oder eine „globale Lizenz für mehrere Standorte“ handelt. In Bezug auf die Standortlizenz wird der Standort im LSDA angegeben, bei Lizenzen für mehrere Standorte und globalen Lizenzen für mehrere Standorte kann es sich bei den Standorten um beliebige Standorte im Geltungsbereich handeln. Die Standorte können nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von SISW geändert werden. Lizenzen für mehrere Standorte und globale Lizenzen für mehrere Standorte werden gemäß der Definition im Vertrag für den Geltungsbereich erteilt. Sofern in einem LSDA nicht abweichend festgelegt, handelt es sich bei der hierunter erteilten Lizenz in Bezug auf CDA-Software um eine subskriptionsbasierte Serial License für einen Standort.
 - 2.2 Der Lizenzschlüssel muss auf einem lizenzierten physischen Server installiert sein, der sich unter der Kontrolle des Kunden befindet. Ein Authorized User darf die CDA-Software nur verwenden, wenn er sich an einem Standort befindet, und diese Nutzung darf nur zu den im LSDA angegebenen geschäftlichen Zwecken des Kunden erfolgen. Sofern in einem LSDA nicht abweichend genehmigt, dürfen Dateien, die unter Verwendung der CDA-Software erstellt werden, nur unter der Lizenz bearbeitet werden, unter der die Datei ursprünglich erstellt wurde.
3. Lizenzen.
 - 3.1 „HPC-Lizenz“ bezeichnet eine Lizenz, die die Verwendung eines zusätzlichen Kerns im Rahmen einer Serial License ermöglicht. Für jeden weiteren Kern ist eine zusätzliche HPC-Lizenz erforderlich.
 - 3.2 „Power on Demand“ oder „POD“ bezeichnet eine Power Session-Lizenz mit begrenzter Laufzeit, die für eine unbegrenzte Anzahl Sitzungen für die Anzahl Stunden, die gemäß den Angaben im LSDA erworben wurden, verwendet werden kann. Die insgesamt abgelaufene Zeit einer Sitzung wird auf die erworbenen Stunden angerechnet. Nicht genutzte Stunden verfallen mit Ablauf der Lizenz mit begrenzter Laufzeit.
 - 3.3 „Power Session“ bezeichnet eine Lizenz für einen Authorized User zur Verwendung der CDA-Software für eine einzige fortlaufende Sitzung auf einer unbegrenzten Anzahl Kernen.
 - 3.4 „Power Token“ bezeichnet eine Berechtigung, die der Kunde unter einem LSDA getrennt erwerben kann und die dem Lizenzierten Server zuzuordnen ist. Power Token können nach eigenem Ermessen des Kunden verwendet werden, um zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Vertragslaufzeit Folgendes zu erwerben: (i) eine begrenzte Serial License zur Verwendung der STAR-CCM+ CDA-Software (ohne Zugriff auf Solver) nach Einlösung von

zehn Power Token; (ii) eine HPC-Lizenz nach Einlösung eines Power Token; oder (iii) eine Lizenz zur Ausführung einer Sitzung pro Power Token, sofern diese Sitzung nach Einlösung eines Power Token über Optimate oder HEEDS gestartet wird. Sobald die Verwendung eines Power Token abgeschlossen ist, kann der Power Token während seiner Laufzeit für andere Zwecke in Übereinstimmung mit Punkt (i), (ii) oder (iii) oben erneut verwendet werden, sofern ein Power Token nicht gleichzeitig für mehrere Berechtigungen unter Punkt (i), (ii) und/oder (iii) oben verwendet wird.

- 3.5 „Serial License“ bezeichnet eine Lizenz für einen Authorized User zur Verwendung der CDa-Software für eine einzige Sitzung auf einem einzigen Kern.